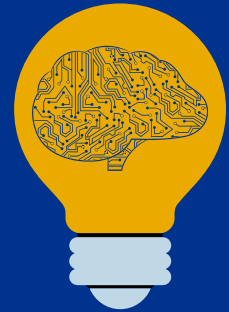


Psychologie und Risikomanagement

KPMG-Inhouse-Schulung zu den psychologischen Grundlagen im NFR-Management und der Risikokultur



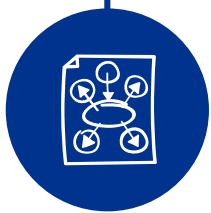
Die Psychologie hinter dem Risikomanagement

- Ein zentraler Faktor im Risikomanagement sind Entscheidungen unter Unsicherheit. Banken stehen vor der Herausforderung, die Risiken ihrer Organisation zu identifizieren und angemessene Vorkehrungen unter Berücksichtigung der ökonomischen und regulatorischen Anforderungen zu treffen und zu berichten.
- Eine Vielzahl von psychologischen Forschungsergebnissen haben gezeigt, dass menschliche Entscheidungen häufig sehr schnell, unbewusst und ohne willentliche Kontrolle getroffen werden und – unter bestimmten Bedingungen – fehlerhaft sein können.



Die Psychologie hinter dem Management der NFR und der Risikokultur

- Das Wissen über die psychologischen Mechanismen der Risikowahrnehmung und Risikobewertung ist für ein wirksames Risikomanagement essenziell, da an jedem Punkt des Managementprozesses – Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung – menschliche Entscheidungsprozesse wirken.
- Gerade im Bereich der Non-financial Risks (NFR) sind diese psychologischen Mechanismen relevant, da im Gegensatz zu Financial Risks eine ganzheitliche und ressourcenintensive Überwachung nicht gegeben ist. Ebenso wird die Risikokultur von Banken von diesen Mechanismen beeinflusst. Kenntnisse über diese sind essenziell für das Verständnis und den Aufbau einer angemessenen Risikokultur.



Inhouse-Schulung zu den psychologischen Grundlagen im Risikomanagement

- Diese Inhouse-Schulung bietet einen Überblick über die wichtigsten kognitions-, sozial- und persönlichkeitspsychologischen Aspekte der Risikoeinschätzung und des Risikoverhaltens.
- Die Risikokultur wird in den Themen „Tone from the Top“, „Rollen und Verantwortlichkeiten“, „Klare und offene Kommunikation“ und „Anreizsysteme“ aus psychologischer Sicht erarbeitet.
- Das Behavioral Risk Management wird im Kontext der Non-financial Risks erläutert. Es wird aufgezeigt, wie psychologische Erkenntnisse genutzt werden können, um die Risikokultur der Organisation adäquat und zielgerichtet zu steuern.
- Diese Schulung richtet sich an Führungskräfte und Experten im Bereich Risikocontrolling, Compliance und weiteren spezialisierten Überwachungsfunktionen für Non-financial Risks sowie an Risikomanager in den Geschäftsbereichen.

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The SQUAIRE/
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Markus Quick

Partner,
Financial Services
M+49 160 5834141
markusquick@kpmg.com

www.kpmg.de

[www.kpmg.de/
socialmedia](http://www.kpmg.de/socialmedia)



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2020 KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.